

Franchisenehmer/in

Berufsbeschreibung

Der Franchisenehmer und die Franchisenehmerin übernehmen gegen eine Gebühr (bis zu 25% der Einnahmen) Produkte oder Dienstleistungen, die sich nachweislich gut bewährt haben. Das kann eine Sprachschule sein, eine Restaurant-Kette, Krafttrainings-Center usw. Das heißt, sie bekommen ein Qualitätsprodukt und wissen, wie sie es gewinnbringend verwerten können. Gleichzeitig profitieren sie vom Nutzen des etablierten Namens des Produktes und all seiner Weiterentwicklungen.

Franchisenehmer und Franchisenehmerinnen müssen sich nicht um die nationale Werbung kümmern, das wird vom Franchisegeber übernommen. Franchisenehmer können sich voll auf die Nutzung des Produktes konzentrieren, tragen allerdings das ganze Risiko. Es gibt keine Umsatz-Garantie. Sie sind nicht frei in ihren unternehmerischen Entscheidungen. Materialien, Maschinen und Einrichtungen dürfen zum Teil nur vom Franchisegeber gekauft werden, auch wenn es günstigere Produkte am Markt gibt.

Engagierte, überzeugte Franchisenehmer und Franchisenehmerinnen können sich jedoch eine gesicherte und befriedigende Existenz aufbauen. Es kann auch das Sprungbrett für ein eigenes Unternehmen sein.

Anforderung

Zu diesem Beruf kann man auf die verschiedenste Weise kommen. Eine Handwerkslehre oder eine kaufmännische Ausbildung (oder beides) sind sicher einer günstige Basis.

Bereitschaft zu langfristiger, guter Zusammenarbeit mit Franchisegeber, Überzeugt sein vom Nutzen des Franchise-Produkts, Einsatzbereitschaft, Qualitätsbewusstsein, Übersicht, Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung, gute kaufmännische Fähigkeiten, Engagement für eine Idee, Führungsqualitäten.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt immer durch den Franchisegeber. Hilfreich für potentielle Franchisenehmer ist die Zugehörigkeit zum Franchiseverband (über Handbücher, Know-how und Kurse von dort) sowie das Studium der Publikationen erfolgreicher Franchisegeber und der Kontakt mit Franchisenehmern.

Entwicklungsmöglichkeiten

Eröffnen weiterer Franchisegeschäfte, Gewinnen von lokalen öffentlichen Persönlichkeiten der Forschung, des Sports, der Politik, regionale Medienauftritte, regionale/r Marktführer/in, eigenes Unternehmen.